Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte = Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history**

Band (Jahr): **18 (1958)**

Heft 4: **Probleme der nordischen Renaissance**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHRIFTEN DES HISTORISCHEN MUSEUMS BASEL

1958 neu erschienen

III Die Waffensammlung

eine Wegleitung von Wolfgang Schneewind
mit 16 Tafeln und einer Abbildung auf dem Umschlag, Fr. 4.—

I Der Kirschgarten

eine Wegleitung von Hans Reinhardt
mit 18 Abbildungen und Stockwerkplänen. Vierte, neu durchgesehene Auflage, Fr. 3.–

Früher erschienen

II Der Basler Münsterschatz

Katalog der Ausstellung in der Barfüsserkirche 1956 mit 16 Tafeln
und einem Umschlagbild, Fr. 3.—
Der Band von R. F. Burckhardt, Der Basler Münsterschatz, in den Kunstdenkmälern der Schweiz, Basel-Stadt II, 1933, ist selbst im Antiquariatsbuchhandel nicht mehr erhältlich. Bis zum Erscheinen der geplanten Neuausgabe dient das vorliegende Bändchen als praktisches, gut dokumentiertes Nachschlagewerk.

In Vorbereitung

IV Die Basler Goldschmiede und ihre Marken

Im grossen Werk von M. Rosenberg, «Der Goldschmiede Merkzeichen», ist auch in der vierbändigen Auflage, 1922–1928, das Verzeichnis der Basler Goldschmiede notgedrungen unvollständig und ungenügend.
Das geplante Bändchen wird alle Angaben enthalten über Lebensdaten, Hauptwerke, Beschauzeichen und Meistermarken, die schon früher von Rudolf Fechter und Emil Major sowie in neuester Zeit im Historischen Museum zusammengetragen worden sind.

V Die Sammlung alter Musikinstrumente des Historischen Museums

eine Wegleitung von Walter Nef
Die Sammlung alter Musikinstrumente des Historischen Museums Basel war schon seit langer Zeit eine der bedeutendsten der Schweiz. Der ausgezeichnete Katalog von Carl Nef ist leider längst vergriffen. Seit der Schenkung der Sammlung Lobeck durch Herrn Dr. h. c. Paul Sacher ist die Sammlung die umfangreichste der Schweiz geworden.

BIRKHÄUSER VERLAG BASEL UND STUTTGART

VERÖFFENTLICHUNGEN DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS IN ZÜRICH

Zu beziehen beim Bureau des Schweizerischen Landesmuseums

ANZEIGER FÜR SCHWEIZERISCHE ALTERTUMSKUNDE

Die älteren Jahrgänge, bis 1938, werden zu den nachstehenden Preisen abgegeben:

1871, 1872 und 1875	à Fr. 1.10	1901–09	à Fr. 5.–
1878, 1880–81	à Fr. 1.25	1910, 1915–1918	à Fr. 6.–
1882–83, 85–88, 91–93	à Fr. 1.50	1923 ff.	à Fr. 10.–
1894–97	à Fr. 1.70		

Die Jahrgänge 1870, 1879, 1889, 1899, 1911–1914 sind vergriffen. Unvollständig sind die Jahrgänge 1873, 1874, 1876, 1877, 1884, 1886, 1890, 1900, 1919–1922.

JAHRESBERICHTE DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS

Je Fr. 3.–. (Doppelhefte Fr. 5.–). Zuletzt erschienen: Bericht 1956. 1892–1896, 1919–1937 vergriffen.

FESTGABE AUF DIE ERÖFFNUNG DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS

Zürich 1898. Mit 31 Tafeln. Fr. 20.–.

DAS SCHWEIZERISCHE LANDESMUSEUM 1898–1948

Kunst, Handwerk und Geschichte. Festbuch zum 50. Jahrestag der Eröffnung. Mit 186 Tafeln. Zürich, Atlantis-Verlag 1948. Preis Fr. 9.50.

Führer

FÜHRER DURCH DIE SAMMLUNG DER VON HALLWILSCHEN PRIVATALTERTÜMER. Im Auftrage der Gräfin Wilhelmine von Hallwil verfaßt von Prof. Dr. *H. Lehmann*. Mit 34 Abbildungen. 1929. Preis Fr. 2.50.

FÜHRER DURCH DIE WAFFENSAMMLUNG DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS. Ein Abriß der schweizerischen Waffenkunde. Von Konservator Dr. *E. A. Geßler*, 148 Seiten. 48 Tafeln. 1928. Fr. 2.50.

KURZER FÜHRER DURCH DAS SCHWEIZERISCHE LANDESMUSEUM IN ZÜRICH. 2. Auflage. 64 Seiten. 32 Tafeln. 1954. Fr. 1.80. Unillustrierte Ausgabe Fr. –.60.

Schweizerisches Landesmuseum Zürich (Serie Schweizerische Kunstführer, herausgegeben von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte). 16 Seiten Text (deutsche und französische Ausgabe), 30 Abb., 1958, Fr. –.50.

Katalog

DIE BILDWERKE DER ROMANIK UND GOTIK. Von Dr. phil. *Ilse Baier-Futterer*. XVI und 192 Seiten. 56 Tafeln. 1936. Fr. 3.50.

VORANZEIGE

Beiträge zur oberrheinischen Buchmalerei in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts

von ELLEN J. BEER

Ca. 110 Seiten Text mit ca. 64 Tafeln und einer Farbtafel. Broschiert ca. Fr. 26.–
Aus der englischen Privatsammlung C. W. Dyson Perrins, Malvern, gelangten am 9. Dezember 1958 zahlreiche wertvolle Handschriften bei Sotheby in London zur Auktion, darunter das bedeutende Graduale des thurgauischen Klosters St. Katharinental bei Diessenhofen von 1312.
Mit Hilfe ausserordentlicher Kredite der Eidgenossenschaft, des Kantons Thurgau, der Gottfried-Keller-Stiftung und unter Mitwirkung der Schweizerischen Landesbibliothek war es nun dem Schweizerischen Landesmuseum möglich, diese Handschrift für die Schweiz zurückzuerwerben.
Der reich mit figürlichen Goldgrundinitialen gezierte Pergamentcodex in Folioformat gehört zu den Spitzenleistungen oberrheinischer Buchmalerei.
In dem oben angezeigten Band wird dieser Codex eine eingehende Würdigung erfahren.

BIRKHÄUSER VERLAG BASEL

CORPUS VITREARUM MEDII AEVI · SCHWEIZ BAND I

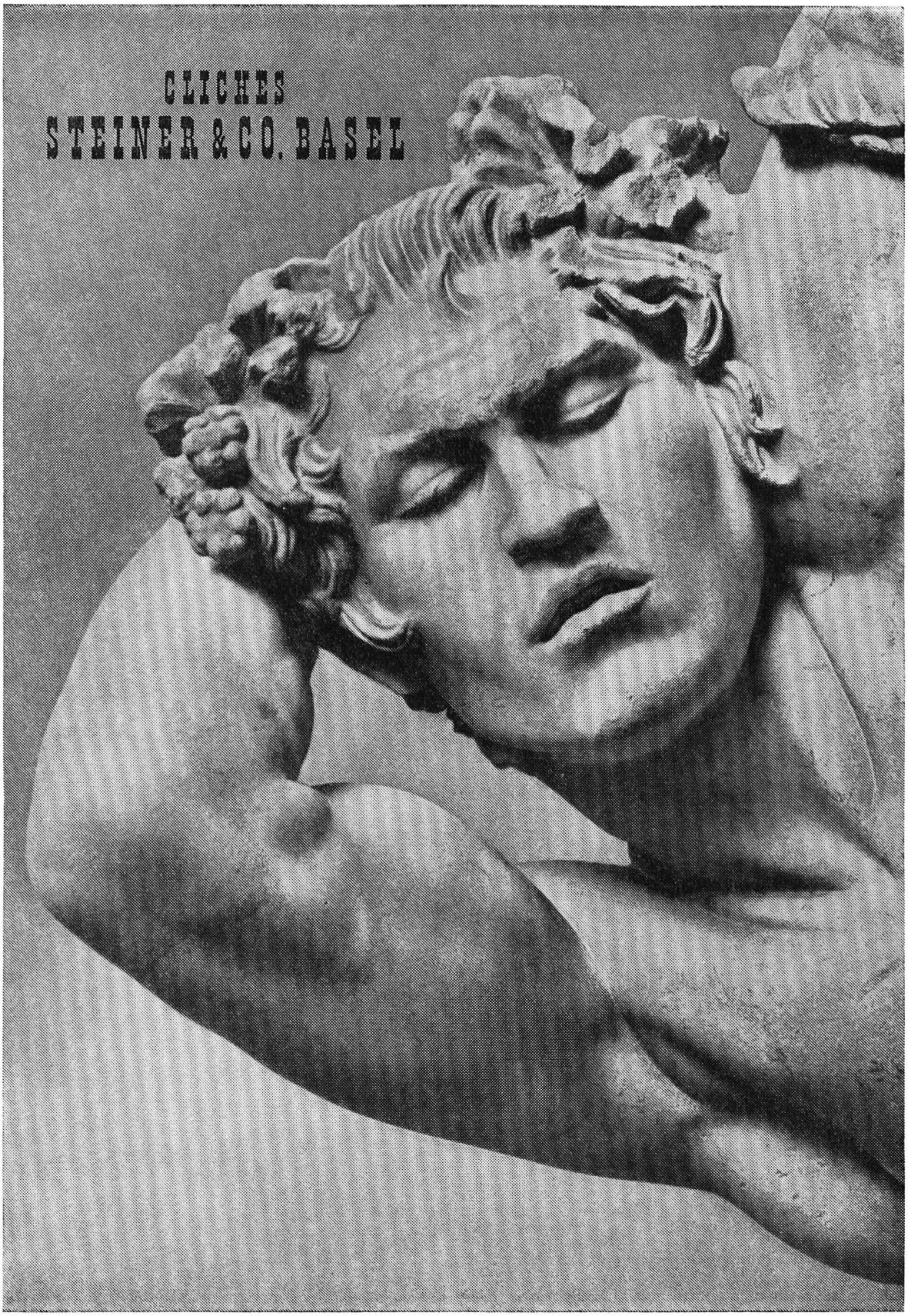
Die Glasmalereien der Schweiz vom 12. bis zum Beginn des 14. Jahrhunderts

von ELLEN J. BEER

Herausgegeben unter dem Patronat der Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft und der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte durch
Hans R. Hahnloser
Mit Unterstützung der Unesco, der Kantone Bern und Waadt, der Universität Lausanne sowie der Stiftung Schweizerische Landesausstellung

140 Seiten mit 43 Textabbildungen, 9 Farbtafeln und 104 Schwarzweiss-Tafeln auf Kunstdruckpapier
In Ganzleinen Fr. 50.– (DM 50.–) Format 24,5 × 31,5 cm

BIRKHÄUSER VERLAG BASEL



IV

Neuerscheinung

FESTSCHRIFT
ZUR RESTAURIERUNG DES BASLER REGIERUNGSRATSSAALES

durch Gewerbe und Gewerkschaften anlässlich der Feier der 450jährigen Zugehörigkeit Basels zum Bunde der Eidgenossen
13. Juli 1951

Im Auftrage des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

verfasst von

RUDOLF RIGGENBACH

«Es war eine sinnvolle Idee, das geglückte Werk in einer Festschrift festzuhalten, zumal da über das Rathaus als eines der bedeutendsten älteren Profangebäude unserer Stadt seit langem keine Monographie mehr erschienen ist. Mit der Abfassung hat der Regierungsrat den früheren Denkmalpfleger, Dr. Rudolf Riggenbach, beauftragt. Er hat sich der Aufgabe mit grosser Sachkenntnis und der ihm eigenen Veranschaulichungskunst entledigt. Dies, die zahlreichen guten Abbildungen und die angenehme graphisch-typographische Gestaltung machen die streng wissenschaftliche Schrift zur angenehmen Lektüre und zu einem Werk, das das Basler Schrifttum wesentlich bereichert und den Sammler von Basiliensia erfreut.»
(*Basler Nachrichten*)

116 Seiten, 56 Abbildungen. In Ganzleinen gebunden Fr. 10.–

Zu beziehen durch Ihre Buchhandlung

BIRKHÄUSER VERLAG BASEL